



MENSCHENRECHTE VOR PROFITEN

*Zu singen nach der Melodie der Europahymne
„Freude schöner Götterfunken“*

MENSCHENRECHTE VOR PROFITEN

überall auf dieser Welt!
Niemand soll erniedrigt werden,
weil zuerst der Zaster zählt.
Gleiche Rechte, Menschenskinder,
wir sind alle nicht gefeit!
Nicht der Stärkere soll herrschen:
Setzt ihm Grenzen, es wird Zeit!

Alles können wir erreichen,
wenn wir nur zusammen stehn,
Kinder vor der Arbeit schützen:
Lasst sie in die Schule gehn.
Gleichen Lohn für gleiche Arbeit
braucht es auf der ganzen Welt!
Lasst uns die Natur auch schützen,
sie ist wichtiger als Geld!

Seid umschlungen, Millionen
Menschen auf der ganzen Welt!
MENSCHENRECHTE VOR PROFITEN
Diese Ford' rung sei gestellt!
Lasst uns fordern, dass die Wirtschaft
sich auch an Gesetze hält.
Lasst uns retten unsre Erde:
Sie ist unsre einz'ge Welt!

*Text: 1. Strophe Thomas Köller,
2. + 3. Strophe Barbara Volhard*

Siehe auch Rückseite!



MENSCHENRECHTE VOR PROFITEN

*Zu singen nach der Melodie der Europahymne
„Freude schöner Götterfunken“*

MENSCHENRECHTE VOR PROFITEN

überall auf dieser Welt!
Niemand soll erniedrigt werden,
weil zuerst der Zaster zählt.
Gleiche Rechte, Menschenskinder,
wir sind alle nicht gefeit!
Nicht der Stärkere soll herrschen:
Setzt ihm Grenzen, es wird Zeit!

Alles können wir erreichen,
wenn wir nur zusammen stehn,
Kinder vor der Arbeit schützen:
Lasst sie in die Schule gehen.
Gleichen Lohn für gleiche Arbeit
braucht es auf der ganzen Welt!
Lasst uns die Natur auch schützen,
sie ist wichtiger als Geld!

Seid umschlungen, Millionen
Menschen auf der ganzen Welt!
MENSCHENRECHTE VOR PROFITEN
Diese Ford' rung sei gestellt!
Lasst uns fordern, dass die Wirtschaft
sich auch an Gesetze hält.
Lasst uns retten unsre Erde:
Sie ist unsre einz'ge Welt!

*Text: 1. Strophe Thomas Köller,
2. + 3. Strophe Barbara Volhard*

Siehe auch Rückseite!



Menschenrechte schützen – Konzernklagen stoppen!

An den Präsidenten der Europäischen Kommission, die EU-Ratspräsidentschaft, Vertreter und Vertreterinnen der EU-Mitgliedstaaten und Mitglieder des Europäischen Parlaments

*"Die heutigen Handels- und Investitionsabkommen geben Konzernen **weitreichende Sonderrechte** und Zugang zu einer **Paralleljustiz**, um diese Rechte durchzusetzen. Wir fordern die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, **diese Privilegien zu beenden**, indem sie sich aus Handels- und Investitionsabkommen zurückziehen, die Sonderklagerechte enthalten, und künftig keine solchen Abkommen mit Sonderklagerechten mehr abzuschließen.*

*Außerdem fordern wir die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, sich für das aktuell verhandelte UN-Abkommen (Binding Treaty) einzusetzen, das Konzerne für Menschenrechtsverstöße zur Rechenschaft zieht und damit **ihre Straflosigkeit beendet**.*

Die EU und ihre Mitgliedstaaten müssen Konzerne gesetzlich verpflichten, in Auslandsgeschäften die Menschenrechte sowie Umwelt- und Sozialstandards zu achten.

Betroffene von Menschenrechtsverstößen durch Konzerne müssen Zugang zu Gerichten haben."

Bitte unterzeichnen auch Sie:

attac.de/konzernklage

Siehe auch Rückseite!

V.i.S.d.P. Barbara Volhard, Wildtalstr. 14 a, 79108 Freiburg



Menschenrechte schützen – Konzernklagen stoppen!

An den Präsidenten der Europäischen Kommission, die EU-Ratspräsidentschaft, Vertreter und Vertreterinnen der EU-Mitgliedstaaten und Mitglieder des Europäischen Parlaments

*"Die heutigen Handels- und Investitionsabkommen geben Konzernen **weitreichende Sonderrechte** und Zugang zu einer **Paralleljustiz**, um diese Rechte durchzusetzen. Wir fordern die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, **diese Privilegien zu beenden**, indem sie sich aus Handels- und Investitionsabkommen zurückziehen, die Sonderklagerechte enthalten, und künftig keine solchen Abkommen mit Sonderklagerechten mehr abzuschließen.*

*Außerdem fordern wir die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, sich für das aktuell verhandelte UN-Abkommen (Binding Treaty) einzusetzen, das Konzerne für Menschenrechtsverstöße zur Rechenschaft zieht und damit **ihre Straflosigkeit beendet**.*

Die EU und ihre Mitgliedstaaten müssen Konzerne gesetzlich verpflichten, in Auslandsgeschäften die Menschenrechte sowie Umwelt- und Sozialstandards zu achten.

Betroffene von Menschenrechtsverstößen durch Konzerne müssen Zugang zu Gerichten haben."

Bitte unterzeichnen auch Sie:

attac.de/konzernklage

Siehe auch Rückseite!

V.i.S.d.P. Barbara Volhard, Wildtalstr. 14 a, 79108 Freiburg